



KREIS 12 3

im Sportschützenbezirk 12 „Mosel“ e. V.

Prof. Dr. Willy Werner
Sportleiter Kreis 12 3

Emil-von-Behring-Str. 5
54329 KONZ
☎ 06501/ 4347
Email:werner@uni-trier.de



Konz, den 1.08.2017

An alle
Vereine im
Kreis 12 3

Ausschreibung Kreismeisterschaft 2018

- 1. Veranstalter** Kreis 12/3 im Sportschützenbezirk 12 "Mosel" e.V:
- 2. Gesamtleitung** Michael Marx, Kreisvorsitzender – Prof. Dr. Willy Werner, Kreissportleiter
- 3. Schießtermine/
Sportprogramm** siehe Anlagen
Grundlage ist die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes in der Fassung 2018 (**zur DM in München im August 2017 wird es eine Neufassung der Sportordnung geben!**) sowie die Ausschreibung und das Sportprogramm der Bezirksmeisterschaft (BM) des Sportschützenbezirks 12 sowie der LVM des RSB in der Ausschreibung im RSB-Journal und im Internet (www.Rheinischer-Schuetzenbund.de /Sport) **Neu:** In Disziplinen in denen keine fünf Starter erreicht werden, wird keine Kreismeisterschaft (KM) durchgeführt. Die für die KM eingehenden Meldungen werden an den Bezirk 12 weitergeleitet. Der Bezirk führt in diesen Disziplinen eine Bezirksmeisterschaft durch, die als Qualifikation zur LVM dient.
- 4. Teilnahmeberechtigung:** Alle Mitglieder, welche dem RSB für das Sportjahr 2018 bis **30. Sept. 2017** ordnungsgemäß gemeldet sind, an den Vereinsmeisterschaften für das Sportjahr 2018 teilgenommen haben und falls für die Kreismeisterschaft 2018 Qualifikationszahlen erforderlich sind, diese erreicht haben.
Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt an die dem Kreisvorstand vorliegende Vereinsanschrift. Die jeweiligen Vereine sind dafür zuständig, die Aktiven zu benachrichtigen.
- 5. Disziplinen (Wettbewerbe)**
 - SpO Regel Nr. 1.10 Luftgewehr**
40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min.,(elektron. 50 Min.),
Schüler: 20 Schuss 30 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss
 - SpO Regel Nr. 1.11 Luftgewehr aufgelegt**
30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss. (elektron. 45 Min.),
Zehntelwertung
 - SpO Regel Nr. 1.18 LG liegend**
60 Schuss, 60 Minuten (elektron. 50 Min.), ein eigener Tisch ist mitzubringen.
 - SpO Regel Nr. 1.20 LG 3-Stellung**
30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend, stehend, Schießzeit je einschl. Probe 25/20/30 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss
 - SpO Regel Nr. 1.30 Zimmerstutzen**
30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min. (elektron. Scheiben 40 Min.) je Wettkampfscheibe 1 Schuss
 - SpO Regel Nr. 1.31 Zimmerstutzen aufgelegt**
30 Schuss, 55 Minuten (elektron. 50 Min.) (verbandsintern) keine 1/10 Wertung

Bankverbindung:

Sparkasse Trier IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21

Seite -1-

SpO Regel Nr. 1.35 KK 100 m

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 40 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss

SpO Regel Nr. 1.36 KK 100 m aufgelegt Neu

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr; am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden. Maximalgewicht: 7500 g, incl. Zielfernrohr: 8000 g.

30 Schuss aufgelegt, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. (elektron. 50 Min.), je Wettkampfscheibe 5 Schuss

SpO Regel Nr. 1.40 KK 3 x 10

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit 70 Min., (bei elektron. Anlagen 65 Min.) liegend, kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

SpO Regel Nr. 1.41 KK 50 m Sportgewehr aufgelegt Neu

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr, am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden.

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min.,(elektron. 50 Min.) je Wettkampfspiegel 1 Schuss. Zehntelwertung

Maximalgewicht: 7500 g

SpO Regel Nr. 1.42 KK-Gewehr 50 m Diopter oder Zielfernrohr. bis 12 fache Vergrößerung Neu

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 40 Min.) je Wettkampfscheibe 5 Schuss

KK-Gewehr gem. Regel 1.35 SpO, 7500 g, mit Zielfernrohr 8000 g.

SpO Regel Nr. 1.50 GK Standardgewehr verbandsinterne Sonderregelung, siehe*

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend, stehend.. Je Wettkampfscheibe liegend, 10 Schuss, kniend u. stehend je 20 Schuss. Wettkampfzeitzeit 75 Min.

SpO Regel Nr. 1.58 + 1.59 Ordonnanzgewehr, unterteilt in offene und geschlossene Visierung

20 Schuss liegend in 2 Serien a 10 Schuss, 20 Schuss stehend in 2 Serien a 10 Schuss, Schießzeit einschl. 5 Schuss Probe: 45 Min., Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen. Die 6 besten Einzelschützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf gem. 1.7.4 SpO. Vor der Stehendserie ist eine Probserie von 5 Schuss erlaubt.

SpO Regel Nr. 1.58.01 Ordonnanzgewehr 22 lfb 50 m Neu, nur bezirksintern

10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend, einschl. Probe 30 Min.

SpO Regel Nr. 1.58.02 Ordonnanzgewehr liegend 100 m Neu, nur bezirksintern

Kaliber 6,5 – 8 mm, 20 Schuss liegend in 30 Min. einschl. Probe

SpO Regel Nr. 1.60 KK 3 x 40

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit einschl. Probe 195 Min.(elektron. 165 Min) + 10 Min. Umbauzeit, liegend und kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend je 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

SpO Regel Nr. 1.70 GK Freigewehr 3 x 40 Halbprogramm,

je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, lieg. 10 Schuss, kniend u. stehend je 20 Schuss pro Wettkampfscheibe, 135 Minuten (elektron. 120 Minuten)

SpO Regel Nr. 1.80 KK Liegendkampf

60 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min. (elektron. Anl. 50 Min), je Wettkampfscheibe 2 Schuss.

SpO Regel Nr. 1.90 GK Liegendkampf 300 m 30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 35 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss verbandsinterne Sonderregelung siehe *

SpO Regel Nr. 1.98 / 1.99 Unterhebelrepetierer (verbandsintern)

Ausschreibung s. Anlage 5a, Bestandteil dieser Ausschreibung.

SpO Regel Nr. 2.10 Luftpistole

40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min., (elektron. 50 Min.) Schülerklasse: 20 Schuss, Wettkampfzeit 30 Min.

Pro Wettkampfscheibe 5 Schuss.

SpO Regel Nr. 2.11 Luftpistole aufgelegt

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuß. (elektron. 45 Min.), Zehntelwertung

SpO Regel Nr. 2.17 Mehrschüssige Luftpistole, Mehrkampf Neu, mangels Schießanlagen nur auf BM

Maximalgewicht: 1500 g, Abzugsgewicht 500 g, stehend freihändig

Probe: 1 Serie in 150 Sek.,

Präzision: 4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sek. stehende Scheibe (LP 17x17)

Duell: Probserie 3/7 Sek, 4 Serien a 5 Schuss wie SpPi Duell (3/7 Sek) Duellscheibe 17 x 17.

SpO Regel Nr. 2.18 Mehrschüssige Luftpistole Standard Neu, mangels Schießanlagen nur auf BM

Maximalgewicht: 1500 g. Abzugsgewicht 500 g., stehend freihändig,

Probe 1 Serie in 20 Sekunden

4 Serien in 20 sec und 4 Serien in 10 sec auf LP Scheibe (17x17)

SpO Regel Nr. 2.20 50 m Pistole

Jugendklasse 20 Schuss, Wettkampfzeit 35 Min., übrige Klassen 30 Schuss, Wettkampfzeit 65 Min.(elektr.55 Min), 10 Schuss je Wettkampfscheibe.

SpO Regel Nr. 2.21 50 m Pistole Auflage Neu

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min.; bei elektr. Anlage 50 Min
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

SpO Regel Nr. 2.30 O S P nach der neuen Regel

Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuß,6 Serien (3 Serien in je 8 Sek. u. 3 Serien in je 6 Sek.)
übrige Klassen 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss in 6 Serien (2 x in je 8 Sek., 2 x in je 6 Sek., 2 x in je 4 Sek) Abzugsgew. 1000 g., Munition .22 lfb, kein Handschuhgriff, keine Entlastungsbohrungen.

SpO Regel Nr. 2.32 O S P nach der alten Regel, verbandsintern

Gewicht Waffe 1260 g, Abzugsgewicht frei, Munition .22 kurz
60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss (2 x 5 Schuss in 8 Sek, 6 Sek., 4 Sek.)

SpO Regel Nr. 2.40 KK-Sportpistole, Abzugsgewicht: 1000 g

alle Wettkampfklassen 30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell. je 5 Schuss Probe

SpO Regel Nr. 2.42 Sportpistole aufgelegt

Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
30 Schuss Präzision, 5 Schuss Probe, 6 x 5 Schuss in jeweils 150 Sec.
bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern Platzierung nach 0.12.1 SpO

SpO Regel Nr. 2.43 Sportpistole stehend beidhändig (LV intern)

30 Schuss Präzision, 5 Schuss Probe plus 6 Serien zu 5 Schuss in je 150 Sec. Waffe und Durchführung siehe Regel 2.16 ff SpO, bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern Platzierung nach 0.12.1 SpO

SpO Regel Nr. 2.45 Zentralfeuerpistole Kal. .30 bis . 38

30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell, je 5 Schuss Probe

SpO Regel Nr. 2.53 Sportpistole 9 mm Luger, MIP 250

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek. Präzisionsscheibe, 4 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe. Probe:1 Serie á 5 Schuss in 150 Sek. Präzisionsscheibe. Die 6 besten Schützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf: 2 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe.

SpO Regel Nr. 2.55 Sportrevolver .357 Magn. MIP 350

Durchführung wie Regel 2.53

SpO Regel Nr. 2.58 Sportrevolver .44 Magn. MIP 450

Durchführung wie Regel 2.53

SpO Regel Nr. 2.59 Sportpistole .45 ACP MIP 300

Durchführung wir Regel 2.53

SpO Regel Nr. 2.60 Standardpistole

60 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek., in 20 Sek. und in 10 Sek., Probe: 5 Schuss in 150 Sek.

SpO Regel Nr. 5.10 Armbrust 10 m

40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min., je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Die Bogenwettbewerbe werden von der Bogenreferentin gesondert ausgeschrieben.

SpO Regel Nr. 7 Vorderlader

7.10 Perkussionsgewehr	7.35 Muskete
7.15 Perkussionsfreigewehr	7.40 Perkussionsrevolver
7.20 Perkussionsdienstgewehr	7.50 Perkussionspistole
7.30 Steinschloßgewehr	7.60 Steinschloßpistole
7.31 Steinschloßgewehr 100 m lieg.	7.11 Perk.Gewehr aufgel. (verbandsintern)

15 Wertungsschüsse in 40 Min., Probe 10 Min. Ein gültiger Sprengstofflaubnisschein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen. Es ist eine Brille mit Seitenblenden zu tragen.

***) Sonderregelung in den Wettbewerben GK-Gewehr 300 m. Die Qualifikationsveranstaltung (BM) zur Teilnahme an der LVM 2018 müssen auf 100 m Schießständen und auf proportional verkleinerten Scheiben durchgeführt werden.**

6. Schusszahl

Halbprogramme werden in den nachfolgenden Wettbewerben geschossen:
LG 3-Stellung KK-Sportgewehr GK-Standardgewehr
GK-Liegendkampf Freie Pistole KK Sportpistole und
Zentralfeuerpistole .30-.38

7. Wettkampfklassen

a) allgemeine Disziplinen:

Schüler I	01.01.2004 und jünger	(20/21)
Jugend	01.01.2002 – 31.12.2003	(30/31)
Junioren II	01.01.2000 – 31.12.2001	(42)
Juniorinnen II	01.01.2000 – 31.12.2001	(43)
Junioren I	01.01.1998 – 31.12.1999	(40)
Juniorinnen I	01.01.1998 – 31.12.1999	(41)
Herren I	01.01.1978 – 31.12.1997	(10)
Damen I	01.01.1978 – 31.12.1997	(11)
Herren II	01.01.1968 – 31.12.1977	(12)
Damen II	01.01.1968 – 31.12.1977	(13)
Herren III	01.01.1958 – 31.12.1967	(14)
Damen III	01.01.1958 – 31.12.1967	(15)
Herren IV	31.12.1957 und älter	(16)
Damen IV	31.12.1957 und älter	(17)

b) Auflage-Disziplinen:

1.11 Luftgewehr – Auflage, 1.31 Zimmerstutzen – Auflage, 1.36 KK 100 m – Auflage, 1.41 KK 50 m – Auflage, 2.11 Luftpistole – Auflage, 2.21 50 m Freie Pistole – Auflage, 2.42 25 m Pistole – Auflage, 2.43 25 m Pistole – stehend beidhändig

Senioren I	01.01.1958 – 31.12.1967	(70/71)
Senioren II	01.01.1953 – 31.12.1957	(72/73)
Senioren III	01.01.1948 – 31.12.1952	(74/75)
Senioren IV	01.01.1943 – 31.12.1947	(76/77)
Senioren V	31.12.1942 und älter	(78/79)

landesverbandsinterne Einteilung für die Disziplinen 1.11 / 1.31 / 1.36 / 1.41

Herren II	01.01.1968 – 31.12.1977	(12)
Damen II	01.01.1968 – 31.12.1977	(13)

8. Startgeld

LG, LP, LG 3 St. LG-aufgelegt, Zimmerstutzen, Zimmerstutzen aufgelegt, KK-Sportgewehr 50 m aufgelegt, KK-50m freihand LP aufgelegt	
KK-Sportpistole aufgelegt und beidhändig	€ 4.60
LG, LP Schüler/Schülerinnen, Jugend m+w	€ 0.00
KK Sportgewehr (3x10), KK Liegendkampf, Freie Pistole, und FP Auflage OSP (alte und neue Regel), Sportpistole .22, Zentralfeuerpistole .30-.38, Standardpistole, KK 100 m, KK100 m aufgelegt,	€ 5.20
KK-Freie Waffe (3 x 40)	€ 9.20
Vorderlader alle	€ 5.20
Ordonnanzgewehr alle, UH .22, UHZF	€ 5.00
GK -Liegendkampf, GK-Standardgewehr	€ 5.00

Über das Startgeld erhalten die Vereine eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist auf das Konto des Kreises unter Angabe der Vereinsnummer zu überweisen.

Startberechtigt sind nur die Schützen, deren Startgeld pünktlich gezahlt wurde.

IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21

bei Sparkasse Trier Kreis 12 3 des RSB

9. Meldung

Die Vereine melden für die Disziplinen

Luftgewehr (1.10)	LG-3-Stellung (1.20)
KK100m (1.35)	KK100m aufgelegt (1.36)
KK-Sportgewehr 3x10 (1.40)	Ordonnanzgewehr B-Liste (1.58.01+02)
Ordonnanzgewehr alle (1.58 + 1.59)	KK SpoPi. beidh & aufgel (2.42 2.43)
KK-Liegendkampf (1.80)	Unterhebelrep .22 lfB (1.98)
Unterhebelrep. ZF (1.99)	Luftpistole aufgelegt (2.11)
Freie Pistole, FP Aufl. (2.20+2.21)	KK Sportpistole (2.40)

ZF SpoPi .30-.38	(2.45)	Standardpistole	(2.60)
Perkussionsgewehr	(7.10)	Perk.Dienstgewehr	(7.20)
Perk. Gewehr aufg.	(7.11)	GK-Liegendkampf	(1.90)
GK-Standardgewehr	(1.50)		

Termin 

bis spätestens **29. September 2017**

für die Disziplinen:

Luftgewehr aufgelegt	(1.11)	KK-Gewehr 50 m	(1.42)
KK 50 m aufgelegt	(1.41)	Luftpistole	(2.10)
Zentralfeuerpistolen	(2.53, 2.59)	Zentralfeuerrevolver	(2.55,2.58)
VL kurz	(7.40, 7.50, 7.60)		

Termin 

bis spätestens **24. November 2017**

Die Disziplinen:

Zimmerstutzen	(1.30)	Zimmerstutzen aufg.	(1.31)
KK-Freie Waffe 3x40	(1.60)		
OSP neu und alt	(2.30, 2.32)	Armbrust	(5..10)
und VL Gewehr Disziplinen	(7.15, 7.30, 7.31, 7.35)		

werden auf Kreisebene wegen voraussichtlich zu geringer Meldungen (weniger als 5 Starter) nicht ausgetragen, müssen aber zwecks Teilnahme an der Qualifikationsmeisterschaft auf Bezirksebene zur LVM gemeldet werden.

Bitte melden Sie unter Verwendung der beiliegenden Listenvordrucke (s. auch Internet [www.kreis123.de /KM/Downloads](http://www.kreis123.de/KM/Downloads)) alle Teilnehmer, die an der Vereinsmeisterschaft 2018 teilgenommen haben. Verwenden Sie pro Disziplin ein eigenes Formular, auch dann, wenn nur ein Schütze darauf erscheint und der Schütze nicht an der Kreismeisterschaft teilnimmt. Bitte kennzeichnen Sie auf diesem Formular auch die Mannschaftsschützen/Innen für Ihren Verein und die entsprechende Disziplin.

Halten Sie den Meldetermin ein, und senden die ausgefüllten Meldelisten an:

Herrn Werner Konz

2. Vorsitzender Kreis 123

Alte Poststraße 35

54344 Kenn

und NUR AN DIESE ADRESSE ! oder per Email an: u-w-konz@t-online.de

Beim Ausfüllen der Meldelisten bitte das komplette Geburtsdatum (TTMMJJ) und **die Mitglieds Nr. aus dem neuen Mitgliederverwaltungsprogramm**

10. sachkundige Aufsichten

Werden durch den Kreis und die teilnehmenden Vereine gestellt. Jeder Verein meldet mit den Teilnehmern auch zwei sachkundige Aufsichten, die durch die Schießleitung vor Beginn der Kreismeisterschaften eingeteilt werden.

11. Allgemeine Bestimmungen:

Alle Teilnehmer haben auf Verlangen den Verantwortlichen der Meisterschaft folgende Unterlagen vorzulegen:

1. die Startbenachrichtigung
2. ab der Schützen- und Damenklasse einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)
3. Jugendliche Schützen/Innen zwischen 12 und 18 Jahren die Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten (s. WaffG)
4. Vorderladerschützen einen gültigen Sprengstoffleraubnisschein

11.1 Sicherheitsmaßnahmen: **Gültig für alle Waffen:**

- a) dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehälter (Koffer/Futtermal/Tasche) transportiert werden
- b) sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
- c) dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- d) dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter/Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- e) dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- f) Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung/Standaufsicht gestattet.

Feuerwaffen:

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer sogenannten Pufferpatrone mit Signalfolge versehen sein. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

Luftdruckwaffen:

Bei Luftdruckwaffen wird anstatt der Pufferpatrone mit Signalfolge eine Sicherheitsschnur empfohlen.

Die Teilnehmer an der KM sind für ihre Druckluft-/Druckgaskartuschen allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Der Veranstalter behält sich vor Kartuschen jederzeit zu kontrollieren.

Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind sofort zu befolgen. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen sowie ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen oder Mitarbeitern kann eine Disqualifikation nach sich ziehen und ergibt sich aus den Disziplinarbestimmungen der SpO 0.9.8 ff

- 12. **Scheibenwechsler:** Jeder Schütze hat für seinen Scheibenwechsler selbst zu sorgen.
Die Aufsicht wechselt keine Scheiben.
- 13. **Einsprüche:** Das Kampfgericht wird bei Bedarf einberufen. **Protestgebühr 15.00 €**
Bei Einsprüchen gegen die Wertung von Ringlesemaschinen, wird das Ergebnis nur visuell überprüft.
- 14. **Siegerehrung:** Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an die Wettkämpfe am gleichen Tag. Urkunden und Nadeln werden nicht nachgeschickt, sie können am Kreisdelegiertentag abgeholt werden.
- 15. **Rahmentermine:** **Vereinsmeisterschaft bis 24.11.2017**
Meldung an Kreis: je nach Disziplin bis 29.09.2017 bzw. 24.11.2017 (s.o.)
- 16. **Verhinderungen:** Voraussetzung für die Startberechtigung an Meisterschaften des RSB und DSB ist die Teilnahme nach SpO Regel 0.9.3. für die jeweils nächstfolgende Meisterschaft. Für die Kreismeisterschaft werden landesverbandsintern Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Vereins durch den Kreis geregelt.
- 16.1 **Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4.1**
Ein Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4.1 ist unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Terminüberschneidung mit einer übergeordneten Maßnahme vom Schützen oder seinem Verein schriftlich beim Kreisvorsitzenden oder Kreissportleiter mit Angabe der Gründe zu beantragen. (Antragsformular s. www.kreis123.de/docs/antragvorschiessen.pdf)
Die Einladung zur übergeordneten Veranstaltung muss beigelegt werden. Ort und Termin des Vorschießens wird durch den Kreis (Kreissportleiter oder Referent) festgelegt. Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.
Für Mitarbeiter der Meisterschaft wird SpO Regel 0.9.4. angewendet. Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.

16.2 Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4.ff

Für die Kreismeisterschaft wird bei folgenden Voraussetzungen ein Vorschießen auf schriftlichen Antrag durch den Veranstalter geregelt:

1. Ärztliche Termine; die beim **Meldeschluss** der Kreismeisterschaft entsprechend der Ausschreibung angeordnet sind.
2. Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige ersten Grades, die beim **Meldeschluss** der KM bekannt sind
3. Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim **Meldeschluss** der KM bekannt sind.

Alle erforderlichen Unterlagen (Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) sind dem Antrag (Antragsformular s. www.kreis123.de/docs/antragvorschiessen.pdf) beizufügen. Der Antrag muss bis zum Meldeschluss der Kreismeisterschaft dem Veranstalter vorliegen. Schützen, die von dieser Regelung Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb nur zur Qualifikation (nzQ). Wenn in der Mannschaft nur ein nzQ-Schütze geführt wird, wird die Mannschaft in die Rangliste aufgenommen.

Das Vorschießen muss bis zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft beim Kreisvorsitzenden oder Kreissportleiter beantragt werden. Der Kreissportleiter setzt Ort, Termin und eventuelle Kosten fest.

16.3 Überspringen der Kreismeisterschaft

Bei kurzfristiger Verhinderung der Teilnahme an der KM aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der KM zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die KM bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Voraussetzung auf Zulassung zur BM ist, dass dem Kreisverantwortlichen die Unterlagen (Bescheinigung des Verhinderungsgrundes durch Arzt, Arbeitgeber, Schule o.ä.) und der schriftliche Antrag des Vereins auf Überspringen der KM vorliegt. Der Kreisverantwortliche wird die Unterlagen, auf der das Vereinsmeisterschafts-Ergebnis eingetragen ist bis zum Meldeschluss der BM dem Bezirk weiterleiten. Schützen/Innen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen in der Einzelwertung sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die Bezirksmeisterschaft nur zur Qualifikation (nzQ)

17. Besondere Hinweise:

Datenschutz: Mit der Teilname an der Kreismeisterschaft erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie mit ihrem Namen, Vornamen, Verein und den Ergebnissen in den jeweiligen Wettbewerben in den Ergebnislisten und im Internet veröffentlicht werden, sowie diese Daten an den Bezirk und den Landesverband weitergegeben werden.

Änderungen behält sich der Veranstalter vor.

gez. Michael Marx
Vorsitzender Kreis 12 3



Prof. Dr. Willy Werner
Sportleiter Kreis 12 3